

Nach dem 1. Pädagogischen Kongress „Inklusion“ greift der 2. Pädagogische Kongress 2015 mit „Resilienz“ wieder ein aktuelles pädagogisches Thema auf.

Resilienz bedeutet in einem ganzheitlichen Sinn Widerstandsfähigkeit und innere Stärke. Resiliente Menschen verstehen es, sich nach Krisen wieder aufzurichten; sie gehen sogar gestärkt daraus hervor. Und: Resilienz ist erlernbar und trainierbar – für kleine und für große Menschen.

Zum Pädagogischen Kongress laden wir hochkarätige ReferentInnen in die Region ein, die Fachlichkeit auf dem neuesten Stand mitbringen. Mit dem Pädagogischen Kongress bieten wir eine Plattform für Begegnung und Vernetzung - über die Professionen hinweg.

Wir sprechen Pädagogische Fachkräfte von KinderpflegerInnen, ErzieherInnen über SozialpädagogInnen, PsychologInnen und LehrerInnen

an. Genauso sind ehrenamtlich Engagierte und alle Interessierten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf angeregten Austausch und laden herzlich ein zu einem lebendigen Pädagogischen Kongress 2015!



Beate Löw-Schneyder
Kath. Kreisbildungswerk
Garmisch-Partenkirchen



Klaus Lehner
Christliches Bildungswerk
Landshut



Claudia Deckelmann
Kath. Kreisbildungswerk
Traunstein

Mi 18.11.2015

Landshut



**Fachakademie für Sozialpädagogik Seligenthal
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut**

Kongress-Veranstalter und Anmeldung:
Christliches Bildungswerk Landshut e.V.
Maximilianstr. 6, 84028 Landshut, Tel. 0871 / 923 17 0
info@cbw-landshut.de | www.cbw-landshut.de



Fachakademie für Sozialpädagogik

Do 19.11.2015

Traunstein



**Studienseminar St. Michael
Kardinal-Faulhaber-Str. 6, 83278 Traunstein**

Kongress-Veranstalter und Anmeldung:
Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.
Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein, Tel. 0861 / 6 94 95
info@kbw-traunstein.de | www.kbw-traunstein.de



Studienseminar St. Michael

Di 24.11.2015

Garmisch-Partenkirchen



**Kongresszentrum
Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen**

Kongress-Veranstalter und Anmeldung:
Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.
Dompfaffstr. 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 / 5 85 01
info@kreisbildungswerk-gap.de | www.kreisbildungswerk-gap.de



Kongresszentrum

Organisatorisches

Kongressgebühr:

69.- € für hauptamtlich Tätige
35.- € für ehrenamtlich Tätige,
Interessierte, Eltern etc.

Frühbucher-Tarif

bis 31. Juli 2015
nur 59.- € / 29.- €

Die Kongressgebühr schließt Kongressunterlagen und ein Mittagessen im Haus (bzw. in Garmisch-Partenkirchen einen Essensgutschein im Wert von 5,- €) mit ein.

Anmeldeschluss für alle Kongress-Orte:
30.10.2015

Da die Teilnehmer/innen-Zahl an jedem Veranstaltungsort begrenzt ist, garantiert Ihnen nur die rechtzeitige Anmeldung einen Platz.



Ihre Anmeldung wird erst mit Bezahlung der Kongressgebühr gültig. Die Kontoinformationen erhalten Sie mit der Anmeldung.

Mit freundlicher Unterstützung:

ERZBISTUM
MÜNCHEN UND FREISING



Bildung baut Brücken

Garmisch-Partenkirchen
Landshut • Traunstein

**Pädagogischer
Kongress**



Katholisches
Kreisbildungswerk
Garmisch-Partenkirchen e.V.

Stark durchs Leben gehen.
Resilienz
entdecken | entwickeln | stärken

www.paedagogischer-kongress.de

Mi 18.11.2015

Landshut

Do 19.11.2015

Traunstein

Di 24.11.2015

Garmisch-Partenkirchen

Stark durchs Leben gehen. Resilienz entdecken | entwickeln | stärken

Kongress-Programm



8.30 Uhr Ankommen mit Stehkafee

9.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

in Landshut:



Christel Engelhard
stellv. Landrätin

Hans Rampf
Oberbürgermeister



in Traunstein:



Siegfried Walch
Schirmherr,
Landrat

in Garmisch-Partenkirchen:



Dr. Sigrid Meierhofer
Schirmfrau, 1. Bürgermeisterin
und Medizinerin

9.15 Uhr Kreativ-Einführung - Mutwelten-Theater

Vom Fallen. Und wieder Aufstehen.

Sonja Welter und **Susanne Bloß**, beide München, sind ausgebildete Schauspielerinnen und Sängerinnen, bekannt durch Fernsehproduktionen (tabaluga tivi im ZDF u.a.). Mit dem Mutwelten-Theater, den mobilen Theaterstücken und Workshops wollen sie Kinder stärken, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu gehen.



9.45 Uhr Kongress-Vortrag mit Aktivplenum

Sylvia Kéré Wellensiek / Sigrid Thiem: Resilienz – Kompetenz für heute und morgen

In Garmisch-Partenkirchen und Traunstein wird Sylvia Wellensiek den Vortrag und Workshop halten, in Landshut Sigrid Thiem.

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, mit all seinen Sinnen und Kräften, mit Klugheit, Intuition, Mut, Ideenreichtum und Humor dem Leben zu begegnen und an seinen Widrigkeiten und Herausforderungen nicht zu scheitern, sondern sie zu meistern und an ihnen zu wachsen. Diese innere Bewusstheit und Widerstandskraft kann eine tragende Säule der Zukunftsfähigkeit für den Einzelnen und die Gesellschaft sein. Resilienz denkt positiv und schaut auf die Ressourcen statt auf die Defizite. Die Referentin legt dar, wie Resilienz im Alltag gefördert und gestärkt werden kann.

Sylvia Kéré Wellensiek und Sigrid Thiem arbeiten seit Jahren zusammen an der Human Balance Akademie am Thema Resilienz.

Sylvia Kéré Wellensiek ist Trainerin, Coach und Experte für Unternehmensresilienz, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Veränderung und Komplexität und leitet die HBT Human Balance Akademie. Die ausgebildete Dipl.-Ingenieurin, Physio- und Psychotherapeutin ist zudem Autorin diverser Veröffentlichungen.

Sigrid Thiem ist Soziologin, Coach und Trainerin. Seit 20 Jahren ist sie in einer Suchthilfe-Einrichtung beschäftigt und dort für Personalentwicklung, Gesundheitsförderung und die Ausbildung für Sozialtherapeutische AssistentInnen und Betriebliche SuchtberaterInnen zuständig.



11.45 Uhr Kurzpräsentation der Workshops durch die ReferentInnen

12.00 Uhr Mittagsbuffet

13.00 Uhr Workshop Aktiv Runde 1

Sie können an 2 der 4 Workshops teilnehmen, da jeder Workshop um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr stattfindet. Die Wahl der Workshops erfolgt am Vormittag des Kongresses.

Workshop 1: Sylvia Kéré Wellensiek / Sigrid Thiem: Fels in der Brandung statt Hamster im Rad

Physische und mentale Kraft, Ruhe und Ausgeglichenheit bilden die Basis von zuverlässiger Leistungsfähigkeit. In Bildung und Erziehung Tätige stehen heute unter hohen Belastungen. Deshalb sollte die Fähigkeit der verantwortungsbewussten Selbststeuerung aktiv geschult werden. Innere Stabilität in Zeiten ständiger Veränderung und Komplexitätsbewältigung, genauso wie die sorgfältige Pflege des persönlichen Energiehaushaltes sind dabei zentrale Themen. Gewohnte Denk- und Verhaltensweisen werden differenziert auf den Prüfstand gelegt um sie ggf. weiterzuentwickeln. Resilienz-Training wirkt darüber hinaus als gezielte Burn-out-Prävention..



Workshop 2: Sandra Schieler: Was Kinder stark macht

Jedes Kind ist aktiver Mitgestalter und Bewältiger seines Lebens. Es macht Erfahrungen und lernt so, gegebene Situationen erfolgreich zu meistern beziehungsweise sich mit der Situation bewusst auseinanderzusetzen. In einem lebenslangen Prozess erwirbt sich das Kind von Geburt an Resilienz. Im Workshop lernen Sie die sog. Resilienzfaktoren kennen. Wie können PädagogInnen die Kinder in Kindertageseinrichtungen im Bildungsbereich Resilienz unterstützen? Sie lernen Projektbeispiele aus der Praxis kennen und erfahren von der Umsetzung des Themas Resilienz in Kindertageseinrichtungen. Eine weitere Fragestellung widmet sich der Rolle der Eltern in Sachen Resilienz.

Sandra Schieler arbeitet als Kindheitspädagogin (B.A.) in München. Als Erzieherin war sie langjährig im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich tätig. Nebenberuflich referiert sie zu Themen der frühen Kindheit und veröffentlicht in Fachzeitschriften. Berufsbegleitend studiert sie den Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Kooperation an der Hochschule München.



Workshop 3: Thomas Jennrich: Kommunikation, die Resilienz fördert

Erwachsene sollten für Kinder wie Leuchttürme und Häfen sein. Sie können ihnen dadurch Orientierung, Schutz, Sicherheit und Geborgenheit bieten. Dies sind wichtige Faktoren für die Entwicklung von Resilienz. Dazu braucht es eine Kommunikation, die die Kinder nicht maßregelt und bestraft. Sie sollte die Kinder vielmehr in ihrer Entwicklung stärken, in ihrer Selbstfindung unterstützen und zur Eigenverantwortung anregen. Eine resilienzfördernde Kommunikation, mit und ohne Worte, macht auf Kinder Eindruck. Sie gibt ihnen die Möglichkeit ihren Selbstwert zu entwickeln.

Thomas Jennrich ist selbständiger KommunikationsCoach, zertifizierter Mediator BM, Lehrmediator, familylab Seminarleiter bei Jesper Juul, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg und FamilienCoach. Als Motto steht über seiner Arbeit "Beziehung vor Erziehung".



Workshop 4: Michael Seitlinger: Resilienz und Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Praktische Einführung in das MBSR-Programm

Achtsamkeit bedeutet, bewusst im gegenwärtigen Augenblick zu sein, innezuhalten und zu entschleunigen. Achtsamkeit spielt eine zentrale Rolle in der Kultivierung von Resilienz und dem präventiven Umgang mit Burnout. „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ (in Übersetzung von Mindfulness-Based Stress Reduction bzw. MBSR) wurde entwickelt, um die Weisheit meditativer Traditionen für den Menschen im Alltag von heute fruchtbar zu machen. Die Einführung ermöglicht einen ersten Einblick in das Thema "Stressbewältigung durch Achtsamkeit" und eine Erfahrung der Grundübungsform.

Michael Seitlinger ist Theologe, Meditations- und MBSR-Achtsamkeitslehrer (Mitglied im MBSR-Verband Deutschland) sowie Leiter des Forums Achtsamkeit und Stressbewältigung, München



14.30 Uhr Pause mit Stehkafee

15.00 Uhr Workshop Aktiv Runde 2



Workshop 1: **Sylvia Kéré Wellensiek / Sigrid Thiem: Fels in der Brandung statt Hamster im Rad**

Workshop 2: **Sandra Schieler: Was Kinder stark macht**

Workshop 3: **Thomas Jennrich: Kommunikation, die Resilienz fördert**

Workshop 4: **Michael Seitlinger: Resilienz und Stressbewältigung durch Achtsamkeit**

16.30 Uhr Abschluss und Ausblick

17.00 Uhr Ende des Kongresses